



Vormerken: Kammerversammlung 2025

Es ist wieder soweit! Die Hamburgische Architektenkammer lädt alle Mitglieder zur jährlichen Kammerversammlung. Sie findet statt am Montag, den 17. November 2025, ab 17.00 Uhr. Ort ist wie im letzten Jahr die „Halle 424“ in der Stockmeyerstraße 43 auf dem alten Güterbahnhofsgelände am Oberhafen. Wir freuen uns sehr auf Sie!



Fotos © Klaus Walter

Nachlese:

Veranstaltung „Wertschätzung und Wandel. Wie bauen wir Zukunft“ und WIA Festival 2025

Sibylle Schenk

Den Diskurs über Frauen in Architektur, Stadt- und Freiraumplanung sowie Baukunst zu fördern und die Gleichstellung von Planerinnen sowie die Diversität in der Baukultur zu stärken – all das gelingt nur gemeinsam! Als dezentrale Netzwerkveranstaltung fördert das bundesweite WIA-Festival deshalb die breite Vernetzung und den Austausch von Institutionen, Verbänden und Initiativen; es fand in diesem Jahr vom 19. bis 29. Juni statt. Deutschlandweit präsentierten mehr als 200 Akteurinnen über 260 Veranstaltungen.

Mit Unterstützung der Hamburgischen Architektenkammer hat das Hamburger PIA women in architecture Netzwerk sich an dem Festival beteiligt und eine schnell ausgebuchte Vortrags- und Diskussionsveranstaltung angeboten. Am 19. Juni präsentier-

ten im AIT Architektursalon Hamburg regional tätige Architektinnen zu dem Thema „Wertschätzung und Wandel. Wie bauen wir Zukunft“ ihre nachhaltigen Bauprojekte. Vertreten waren, zum Thema Bauen im Bestand, Andrea Blötz aus Lüneburg mit einer Umnutzung im ländlichen Raum, Anja Bremer und Beate Kirsch mit einem Projekt aus der Denkmalpflege, der Sanierung und Weiterentwicklung des Nolde Museums, sowie die Restauratorin Julika Heller, die gemeinsame Hamburger Projekte mit Katharina Born vorstellte. Wie die Vermittlung von nachhaltigen Bauweisen funktionieren kann, zeigten Kamila Pasko mit dem Tiny House von WoodenValley und Regina Gebauer mit ihren Erfahrungen beim internationalen Solar Decathlon Wettbewerb 2021/22. Abschließend fokussierte Petra Diesing auf den Spagat zwischen Nachhaltigkeit und Kosten anhand aktueller Wohnungsbauprojekte.

Im Anschluss an die Vorträge moderierte Kristina Bacht vom Architektursalon eine lebendige Diskussionsrunde über die Hürden und Möglichkeiten auf dem Weg zu einer nachhaltigen Baukultur mit Frank Beister (Otto Wulff), Johannes Beusker (Hagemeister Klinker) und Franziska Streb (bromsky Architekten) sowie Karoline Habt, die Prozesse für zirkuläres Bauen begleitet. Am Ende der Veranstaltung fasste Tina Unruh von der Hamburgischen Architektenkammer prägnant die wichtigste Erkenntnis des Abends zusammen: Es braucht vor allem Menschen mit Passion und Visionen, die an einem Strang ziehen, um Nachhaltigkeit in der Baukultur zu etablieren. Der Abend klang bei Buffet, Getränken und individuellen Gesprächen aus. Noch im Nachgang gab es zahlreiche positive Rückmeldungen. Herzlichen Dank an die Vortragenden, die Teilnehmenden aus der Diskussionsrunde



Linke Seite: von links nach rechts Kristina Bacht, Karoline Hab, Franziska Streb, Frank Beister und Johannes Beusker

Rechte Seite: Mareike Tölke im Gespräch mit Sibylle Schenk.

und den AIT Architektur Salon sowie den Sponsoren.

Auch das gesamte WIA Festival 2025 war ein großer Erfolg. „Das Women in Architecture Festival 2025 hat die Frauen in der Architektur erfolgreich als Impulsgeberinnen im öffentlichen Diskurs platziert“, berichtete etwa Małgorzata Gedlek vom WIA-Festivalbüro. Sie hob hervor: „Das Thema ist längst

nicht nur ein Frauen- oder Gender-Thema. Es durchdringt die gesamte Gesellschaft und schafft nachhaltige Impulse für bessere Städte und mehr Lebensqualität.“ Torsten Förster, Geschäftsführer der Architektenkammer Berlin, die das WIA-Festival gemeinsam mit der Bundesarchitektenkammer federführend für die Architektenkammern Deutschlands entwickelt und organisiert hat, schrieb: „Es wurden wichtige Impulse für

gesellschaftlichen Zusammenhalt, Chancengleichheit, neue Arbeitsmodelle und Strukturen geliefert, die über das Festival hinauswirken werden.“ Wir freuen uns alle auf das nächste WIA Festival!

Diskussion der Patriotischen Gesellschaft zum geplanten Opern-Neubau



Foto: Wikipedia/Andreas Praefcke

Der Senat hat sich mit der Kühne-Stiftung auf den Vertrag zum Bau eines neuen Opernhauses in der HafenCity geeinigt. Nicht zuletzt die Hamburgische Architektenkammer hat auf aus ihrer Sicht kritische Punkte des Projekts sowie seiner Planung und Umsetzung hingewiesen (siehe Hamburger Regionalteil der DAB-Ausgabe Juli/August 2025).

Die Patriotische Gesellschaft lud nun am 1. Oktober zu einer öffentlichen Diskussion

des Themas. Dabei war unsere Präsidentin Karin Loosen im Gespräch mit dem Vorsitzenden des Kuratoriums der Opernstiftung Hamburg Berthold Brinkmann, Kultursenator Carsten Brosda und dem Sprecher des Arbeitskreises Denkmalschutz der Patriotischen Gesellschaft Johann-Christian Kottmeier. Wir werden in der nächsten Ausgabe über die Veranstaltung berichten.



Konferenz

Zukunft WohnungsbaU

Hamburg-Standard: ein neuer bezahlbarer Weg

Die Situation auf dem Wohnungsmarkt bleibt herausfordernd. Die Kosten des Wohnungsbaus sind durch diverse Preistreiber stark gestiegen und bleiben auf einem hohen Niveau. Hamburg will nun die Bau- und Prozesskosten erheblich senken: Die Politik, die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Investierende, Planende sowie Produzierende haben sich zusammengefunden und in einem über ein Jahr dauernden Prozess die Art und Weise der Planung und Herstellung von Wohnraum analysiert und dabei zahlreiche kostentreibende Faktoren identifiziert: unnötige oder zu hohe Standards, Vorschriften und Auflagen, aber auch bürokratische Prozesse und Abstimmungsprobleme. Hier anzusetzen würde – so der Konsens der über 200 Teilnehmenden – die Kosten um bis zu einem Drittel reduzieren. Die neuen Wege müssen nun noch erprobt werden; erste Pilotprojekte sind in der Umsetzung.

Das Architektur Centrum möchte in einer Wohnbaukonferenz grundlegende Entschei-

dungen und Perspektiven in Wohnungsbau und Wohnungspolitik vorstellen und die Handelnden zu Wort kommen lassen. Unter anderem wird die Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, Karen Pein, die zentralen Thesen zum Hamburg-Standard verdeutlichen. Die Präsidentin der Hamburgischen Architektenkammer, Karin Loosen, wird das sich damit verändernde Arbeitsfeld der Architekturschaffenden beleuchten. RA Professor Friedrich-Karl Scholtissek wird die neue privatrechtliche Situation für alle Involvierten darstellen. SAGA-Vorständin Snezana Michaelis, die Perspektiven aus der Sicht der SAGA aufzeigen. Professor Dietmar Walberg, gibt Auskunft über die Kostenreduktionsmöglichkeiten.

Und schließlich werden drei Architekturbüros bereits laufende Modellprojekte vorstellen. In einem moderierten Dialog sollen Involvierte weitere Handlungsperspektiven erörtern, die dann in drei Workshops zu den Themen Bau-Standards, Prozesse und beschleunigte Verfahren einmünden.

Termin:

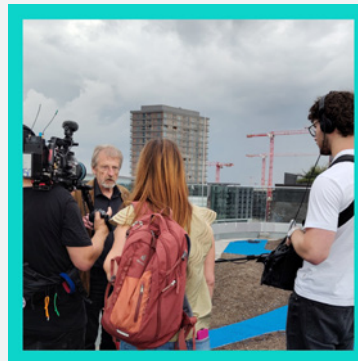
15. und 16. Oktober 2025

Ort:

Kesselhaus
Am Sandtorkai 30
20457 Hamburg

Infos und kostenpflichtige**Anmeldung (ab 1. Oktober 2025):**

www.architektur-centrum.de



Fotos: © HSBK

Die HSBK bringt Architekt*innen und ihre Baustellen ins Fernsehen!

Wir möchten gemeinsam diskutieren, wie der notwendige Stadtumbau gelingt und gute Gestaltung helfen kann, das Unvermeidbare einer Baustelle angenehmer zu machen.

Mit ihrem Format HSBK Touren hat die Hamburger Stiftung Baukultur den NDR auf sich

aufmerksam gemacht. Im Rahmen der Nordtour begleitete ein Filmteam Tina Unruh und Katrin Peter-Bösenberg bei ihren Vor- und Nachbereitungen in der HafenCity, die unter anderem auch auf die #Baustelle von Limbrock Tubbesing Architekten führte, die eine Kita mit bepflanzter Fassade realisieren. Neben den faszinierenden Einblicken in die besondere Baustelle, war auch die langjährige

Zusammenarbeit zwischen den Planenden und der Bauherrin sehr interessant.

Wenn auch Sie eine Baumaßnahme planen, deren Besuch im Rahmen der HSBK Touren interessant wäre, melden Sie sich sehr gerne unter anstoss@hsbk.city.

Hamburger Sanierungspreis 2026 für Nichtwohngebäude

Mit dem Fokus auf Nichtwohngebäude werden in Hamburg erstmals erfolgreiche Projekte mit dem Hamburger Sanierungspreis 2026 ausgezeichnet. Ab Mitte September 2025 können Projekte eingereicht werden, die eine Fachjury auswählt und unter der Schirmherrschaft von Senatorin Katharina Fegebank Anfang 2026 prämiert.

Mit dem Hamburger Sanierungspreis 2026 sollen bereits bestehende klimafreundliche Sanierungsprojekte von Nichtwohngebäuden ausgezeichnet werden, um innovative Projekte sichtbarer zu machen und das Engagement der Beteiligten zu würdigen. Zudem sollen Anreize für weitere Projekte geschaffen werden, indem die hochbaulichen und anlagentechnischen Lösungen der Vorzeigeprojekte und die Erfahrungen der Projektbeteiligten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. So können Akteurinnen

und Akteure ihre Netzwerke ausbauen und Wissen und Erkenntnisse teilen.

Berechtigt zur Einreichung sind Bauherren, Bauträger, Investor*innen, Eigentümer*innen, Bauunternehmen, Planungsbüros und Fachhandwerker*innen. Eingereicht werden können Sanierungsprojekte an und in Büros oder Werkstätten, Einzel- und Großhandel, sozialen Einrichtungen wie Schulen, Kitas oder Quartierseinrichtungen sowie industriell genutzten Gebäuden.

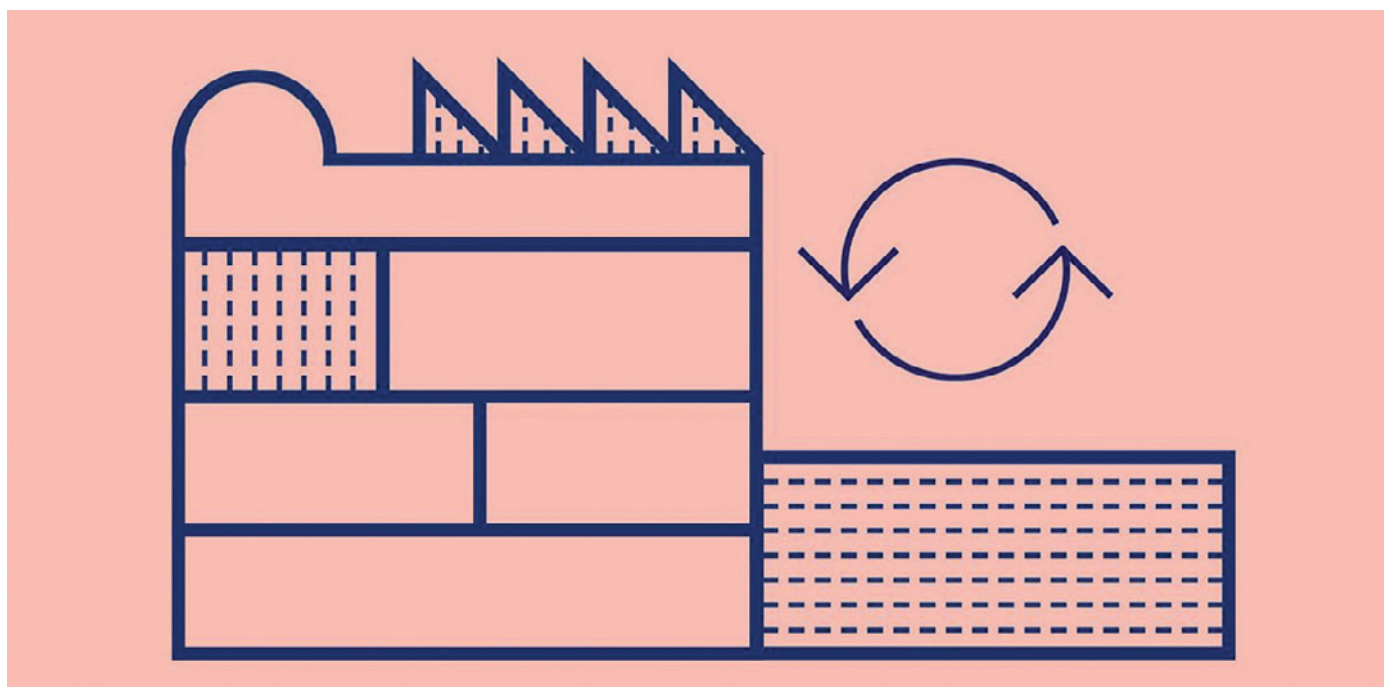
Ausgezeichnet werden Projekte, die durch ihre Sanierung eine wesentliche Einsparung in den CO₂-Emissionen während des Gebäudetriebs erreichen. Es werden zwei Kategorien ausgeschrieben:

- Projekte der Kategorie „Gesamtmaßnahme“ mit ganzheitlichem Ansatz
- Projekte, die sich durch „Einzelmaßnahmen“ besonders hervorheben

Mindestvoraussetzung für die Kategorie „Gesamtmaßnahme“ ist eine erzielte Ersparnis von 65 Prozent der CO₂-Emissionen (Vergleichswert vor und nach der Sanierung) oder die Einsparung von 65 Prozent des Primärenergiebedarfes. Falls das Sanierungsprojekt diese Anforderungen nicht erfüllt, kann es auch in der Kategorie „Einzelmaßnahme“ eingereicht werden. In dieser Kategorie sind verschiedene Einzelmaßnahmen nachzuweisen, wobei Maßnahmen aus zwei Listen beispielhafter Sanierungsmaßnahmen zu erfüllen sind.

In beiden Wettbewerbskategorien werden jeweils die drei besten Einreichungen mit folgenden Geldpreisen ausgezeichnet:

1. Platz: 5.000,- Euro
2. Platz: 3.000,- Euro
3. Platz: 1.000,- Euro



Die Preisvergabe erfolgt auf Grundlage der Bewertung durch eine unabhängige Fachjury.

Die Jury besteht aus:

- Prof. Elisabeth Endres (Leiterin des Instituts für Bauklimatik und Energie der Architektur, TU Braunschweig),
- Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht (Professor im Ruhestand, Institut für Werkstoffe im Bauwesen Werkstoffe und Konstruktion der Universität Stuttgart)
- Dr. Maik Möller (Leiter des Amtes Energie und Klima, Behörde für Um-

welt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft Hamburg).

Der Wettbewerb startet Mitte September 2025. Der Einsendeschluss ist der 15. November 2025. Die besonders hervorzuhebenden Projekte beider Kategorien werden bei einer öffentlichen Veranstaltung Anfang 2026 mit Preisen ausgezeichnet.

Die Ausloberin des Hamburger Sanierungspreises 2026 für Nichtwohngebäude ist die Freie und Hansestadt Hamburg, ver-

treten durch die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) unter der Schirmherrschaft von Hamburgs Zweiter Bürgermeisterin und Senatorin der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft Katharina Fegebank.

Weitere Infos und die Wettbewerbsunterlagen finden Sie ab Mitte September unter www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bukea/themen/hamburger-sanierungspreis-2026-fuer-nichtwohngebäude-1089946

Ungültige Urkunden

Die auf **Hänsel + Schröder Architekten PartGmbB** ausgestellte Urkunde über die Eintragung als in das Gesellschaftsverzeichnis am 07.12.2020 unter GV00271 wird für ungültig erklärt. Die Eintragung wurde gelöscht. Hamburg, den 5. September 2025 Hamburgische Architektenkammer Eintragungsausschuss

Die auf **Göldenzopf Rohrberg Architektur + Design Partnerschaftsgesellschaft mbB** ausgestellte Urkunde über in das Gesellschaftsverzeichnis am 08.06.2009 unter GV00041 wird für ungültig erklärt. Die Eintragung wurde gelöscht. Hamburg, den 5. September 2025 Hamburgische Architektenkammer Eintragungsausschuss

Die auf **Thanh Duc Le** ausgestellte Urkunde über die Eintragung als in die Architekten-/Stadtplanerliste des Landes Hamburg in der Fachrichtung Architektur am 06.05.20024 unter AL11062 wird für ungültig erklärt. Die Eintragung wurde gelöscht. Hamburg, den 5. September 2025 Hamburgische Architektenkammer Eintragungsausschuss

Die auf **Katrin Delorme** ausgestellte Urkunde über die Eintragung als Architektin in die Architekten-/Stadtplanerliste des

Landes Hamburg in der Fachrichtung Architektur am 22.02.2021 unter AL10354 wird für ungültig erklärt. Die Eintragung wurde gelöscht. Hamburg, den 30. April 2025 Hamburgische Architektenkammer Eintragungsausschuss

Die auf **Thomas Britz** ausgestellten Urkunde über die Eintragung als Architekt und als Stadtplaner in die Architekten-/Stadtplanerliste des Landes Hamburg am 12.10.2015 unter AL08988 und am 07.11.2016 unter AL09217 werden für ungültig erklärt. Die Eintragungen wurde gelöscht. Hamburg, den 30. April 2025 Hamburgische Architektenkammer Eintragungsausschuss

Die auf **Clara Redlich** ausgestellte Urkunde über die Eintragung als Landschaftsarchitektin in die Architekten-/Stadtplanerliste des Landes Hamburg in der Fachrichtung Landschaftsarchitektur am 16.12.2019 unter AL10057 wird für ungültig erklärt. Die Eintragung wurde gelöscht. Hamburg, den 30. April 2025 Hamburgische Architektenkammer Eintragungsausschuss

IMPRESSUM

Hamburgische Architektenkammer
Verantwortlich i.S.d.P.: Claas Gefroi
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der Hamburgischen Architektenkammer

Grindelhof 40, 20146 Hamburg
Telefon (0 40) 44 18 41-0 (Zentrale)
Telefax (0 40) 44 18 41-44
E-Mail: gefroi@akhh.de

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:
Solutions by HANDELSBLATT
MEDIA GROUP GmbH (siehe Impressum)

Druckerei: dierotationsdrucker.de,
Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

Das DABregional wird allen Mitgliedern der Hamburgischen Architektenkammer zugestellt. Der Bezug des DAB ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Fortbildungshalbjahr ab Oktober

Unter www.akhh.de/fortbildung gibt es mehr Informationen zur Fortbildung. Dort finden Sie das tagesaktualisierte Programm, detaillierte Informationen zu den Inhalten der einzelnen Seminare, Workshops und Lehrgänge, die Fortbildungssatzung, Merkblätter zur Dokumentationspflicht Fortbildung (Nachweise sammeln!) für Mitglieder und Veranstalter, unsere Teilnahmebedingungen, eine kurzweilige Einführung zum Qualifizierungsprogramm BIM nach BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern sowie Informationen zum Bundesregister Nachhaltigkeit inklusive der zugehörigen Fortbildungen.

Gerne beantworten wir Ihnen auch telefonisch Ihre Fragen und nehmen Anregungen zum Programm entgegen. Sie erreichen uns unter 040 441841-20, Frau Lerche unter -22 und Herrn Feige unter -25, sowie per E-Mail unter fortbildung@akhh.de.

Ihr Fortbildungsteam

Hinweis zu den Formaten:

P: Präsenz-Seminar (findet in der Regel in der Hamburgischen Architektenkammer statt, Näheres auf der Website)

W: Online-Seminar

H: Präsenz-Online-Seminar (Sie haben die Wahl!)

B: Blended Learning

PW: mehrtägig im Wechsel Präsenz vor Ort/Online-Präsenz

Zur Stafflung der Gebühren:

Mitglieder / Gäste / Ermäßigt / JM junge Mitglieder / ExG Existenzgründer*innen

Stand 9. September 2025

Programmänderungen bleiben vorbehalten

Oktober 2025

HAK252.42P

Mittwoch, 1. Oktober 2025 und

Donnerstag, 2. Oktober 2025

Basiskurs BIM in der Architektur nach BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern

Daniel Mondino, Christian Esch



in Kooperation mit der Architektenkammer Niedersachsen, der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein und der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau

HAK252.02-07W

Montag, 6. Oktober bis

Dienstag, 25. November 2025

Nachhaltigkeitskoordination – Vorbereitungslehrgang für die Aufnahme in das Bundesregister Nachhaltigkeit der Architekten- und Ingenieurkammern

Jan Dilling, Claudia Euler, Matthias Fuchs, Patricia Pesch, Stephan Rössig, Dag Schafarczyk, Anke Wollbrink

sechs Module, einzeln buchbar

in Kooperation mit der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau und der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein

HAK252.02W

Montag, 6. Oktober 2025

Nachhaltigkeitskoordination – Registrierte Zertifizierungssysteme

Anke Wollbrink

in Kooperation mit der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau und der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein

HAK252.22W

Mittwoch, 8. Oktober 2025

Planprüfung nach HOAI

Hans-Albert Schacht

HAK252.17P

Donnerstag, 9. Oktober 2025

Basiswissen Bauleitung Teil 3: Mangel / Abnahme / Verjährung / Abrechnung

Jürgens Steineke, Amneh Abu Saris

HAK252.18P

Freitag, 10. Oktober 2025

(Workshop in Präsenz)

Dienstag, 2. Dezember 2025, Dienstag, 3. Februar 2026 und Dienstag, 14. April 2026

(1,5stündige Reflexionstermine online)

Planen und Bauen OHNE Burnout – Selbstfürsorge und Konfliktcoaching für Planer*innen und Bauleiter*innen

Christoph Hegel

HAK252.48W

Samstag, 11. Oktober 2025

Baudurchführung in der Landschaftsarchitektur: Abnahme und Mängelhaftung bei Pflanzleistungen

Uwe Fischer, Arndt Kresin

in Kooperation mit der Architektenkammer Berlin und dem Bund deutscher Landschaftsarchitekten (bdla), Landesverband Hamburg e.V.

HAK252.27P

Montag, 13. Oktober 2025

Befreiungen von Bebauungsplänen, Einfügensentscheidungen im Innenbereich und der angekündigte „Bauturbo“

Sigrid Wienhues

HAK252.03W

Montag, 13. Oktober /

Dienstag, 14. Oktober 2025

Nachhaltigkeitskoordination – Nachhaltigkeitsanforderungen in der Planung

Matthias Fuchs, Patricia Pesch

HAK252.19P

Dienstag, 14. Oktober 2025

Basisseminar: Baukultur braucht Inklusion | Kompakte Grundlagen zu Barrierefreiheit und Inklusion im Planen und Bauen

Beke Illing-Moritz

HAK252.43P

Donnerstag, 16. Oktober 2025
Tageslichtplanung und tageslichtnahe Beleuchtung – Potenziale erkennen und gezielt nutzen
 Florian Reißmann, Jochen Schröder

HAK252.04W

Samstag, 18. Oktober /
 Freitag, 14. November 2025
Nachhaltigkeitskoordination – Ökobilanzierung gemäß dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) für Wohngebäude
 Stephan Rössig
 in Kooperation mit der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau und der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein

November 2025

HAK252.47P

Montag, 3. November 2025
Der Bauantrag in der Praxis Teil 1 – Planungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben
 Heike Hohmann, Annette Esselmann

HAK252.20P

Dienstag, 4. November 2025
 9.30 bis 14.00 Uhr
Aufbauseminar: Baukultur braucht Inklusion – Inklusion und Barrierefreiheit im Bildungsbau
 Beke Illing-Moritz

HAK252.40B

Dienstag, 4. November bis
 Donnerstag, 11. Dezember 2025
BIM Modul 2 – Informationserstellung nach dem BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern
 div. Referent*innen



in Kooperation mit div. Länderkammern

HAK252.41B

Dienstag, 4. November bis
 Donnerstag, 18. Dezember 2025
BIM Modul 4 – Informationsmanagement nach BIM Standard deutscher Architekten- und Ingenieurkammern
 div. Referent*innen



in Kooperation mit div. Länderkammern

HAK252.21W

Mittwoch, 5. November 2025
Vergaberecht für Architekt*innen und Ingenieur*innen (inkl. VOB/A, VgV, VOB/B und VOB/C)
 Prof.H. Henning Irmeler

HAK252.23W

Mittwoch, 5. November 2025
Grundleistungen vs. Besondere Leistungen nach HOAI Folge 1 – Präsentationen · Planungsvarianten · Baustelleneinrichtung
 Hans-Albert Schacht

HAK252.24P

Donnerstag, 6. November 2025
Nachhaltiger Holzbau
 Christina Sonnborn

NEU IM PROGRAMM!**HAK252.56P**

Donnerstag, 6. November 2025
Die neue Gefahrstoffverordnung
 Christine Bahr und Rolf Heykes
 in Kooperation mit der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein

HAK252.26P

Freitag, 7. November 2025
Zirkuläres Bauen
 Christina Sonnborn

HAK252.25P

Freitag, 7. November und
 Samstag, 8. November 2025
Deutsch für Architekt*innen und Ingenieur*innen Teil 2: Fokus Leistungsphasen 5-9, von der Ausführungsplanung bis zur Baustelle
 Felix Friedrich
 in Kooperation mit der HIK

HAK252.10P

Montag, 10. November und
 Dienstag, 11. November 2025
Planungs- und Ausführungssicherheit in der komplexen Welt der Objekttüren
 Frank Rostert

HAK252.52W

Dienstag, 11. November 2025
Infoveranstaltung zur Neufassung Hamburgische Bauordnung – was ändert sich zum 1. Januar 2026?
 Thorsten Gierenz, Heike Hohmann, Michael Sue, Jan Skillandat
 in Kooperation mit der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau und der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

HAK252.28P

Donnerstag, 13. November 2025
Basiswissen Bauleitung Teil 4: Praktischer Einsatz der VOB/B und Umgang mit der DIN 18202
 Jürgen Steineke

HAK252.29P

Donnerstag, 13. November 2025
Textwerkstatt für Newsletter, Web, Social Media & Co. – bewährte Methoden und KI für erfolgreiche Texte in Büroalltag und Öffentlichkeitsarbeit
 Klaus Schaake

HAK252.50P

Freitag, 14. November 2025
Projektkommunikation im Zeitalter von Digitalisierung und KI gestalten
 Antje Weber

HAK252.05W

Montag, 17. November 2025
Nachhaltigkeitskoordination – Projektmanagement
 Dag Schaffarczyk
 in Kooperation mit der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau und der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein

HAK252.30P

Dienstag, 18. November 2025

Digitales Freihandzeichen – das iPad als Tool im Büro und auf der Baustelle ...
Katharina Cordsen

NEU IM PROGRAMM!*HAK252.54W*

Mittwoch, 19. November 2025

Vergaberecht für Architekt*innen und Ingenieur*innen (inkl. VOB/A, VgV, VOB/B und VOB/C)
H. Henning Irmeler

HAK252.06W

Freitag, 21. November 2025

Nachhaltigkeitskoordination – Bewertung der Nachhaltigkeitsanforderungen in frühen Planungsphasen
Dag Schaffarczyk
in Kooperation mit der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau und der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein

HAK252.49P

Freitag, 21. November 2025

Aktuelle Gesetzgebung im öffentlichen Baurecht – Einführung in die neue Hamburgische Bauordnung (HBauO 2026) und Überblick zur BauGB-Änderung (Bau-Turbo)
Jens Patzke, Gero Tuttlewski, Florian Wernsmann
in Kooperation mit der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau

HAK252.45P

Montag, 24. November und Montag, 1. Dezember 2025

Basiskurs BIM in der Architektur Basiskurs BIM in der Architektur nach BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern



Daniel Mondino, Christian Esch
in Kooperation mit der Architektenkammer Niedersachsen, der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein und der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau

HAK252.53W

Dienstag, 25. November 2025

Infoveranstaltung zur Neufassung Hamburgische Bauordnung – was ändert sich zum 1. Januar 2026?
Thorsten Gierenz, Heike Hohmann, Michael Sue, Jan Skillandat
in Kooperation mit der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau und der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

HAK252.07W

Dienstag, 25. November 2025

Nachhaltigkeitskoordination – Bewertung der Nachhaltigkeitsanforderungen im baukulturellen Kontext
Jan Dilling, Claudia Euler und Inga Schlauch
in Kooperation mit der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau und der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein

HAK252.46W

Dienstag, 25. November 2025

Informationsveranstaltung Energieberatungslehrgang inkl. Zusatzqualifikation Lebenszyklusanalyse (Arbeitstitel)
Stefan Horschler, Stephan Rössig
in Kooperation mit der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau und der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein

HAK252.32P

Mittwoch, 26. November 2025

Solararchitektur – Basiswissen und Entwurfskompetenz für Gestaltung und Funktion
Wolfgang Willkomm

HAK252.33P

Donnerstag, 27. November 2025

Vergaberecht für Architekt*innen und Ingenieur*innen (mit dem Schwerpunkt Vergabe von Planungsleistungen)
Prof.H. Henning Irmeler

HAK252.34P

Donnerstag, 27. November und Freitag, 28. November 2025

„Aber klar!“ Authentisch auftreten in Büro und Projekt – Mit innerer und äußerer Klarheit zu einem persönlichen Führungsstil als Projektleiter*in oder Führungskraft
Arno Popert

Dezember 2025

HAK252.35W

Mittwoch, 3. Dezember 2025

Grundleistung vs. Besondere Leistung nach HOAI – Terminplanung · Insolvenz/ Kündigung · Dokumentation
Hans-Albert Schacht

HAK252.44P

Freitag, 5. Dezember 2025

Grundlagen des ökologischen Entwerfens
Stephan Rössig

NEU IM PROGRAMM!*HAK252.55P*

Montag, 8. Dezember 2025

Unbedenklich, kritisch oder schädlich – was enthalten unsere Baustoffe und dürfen sie das? Alltagstaugliche Werkzeuge zur Orientierung im Regulariendschungel
Rose Schläfli und Karsten Wagner
in Kooperation mit der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau und der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein

HAK252.36P

Dienstag, 9. Dezember und Mittwoch, 10. Dezember 2025

„So machen wir's!“ – Verhandlungsführung hart aber fair. Zwischen Konfrontation und Kooperation
Arno Popert